



PFARR-BLATT für GOLDRAIN

St. Luzius

Einladung zu den Gottesdiensten

Nr 14/ 2026 1. – 23. August 2026

Messen können bestellt werden vor und nach Gottesdiensten oder auf der Handy Nr. 347 7818239 – als Sms- Watsap + mit Brief beim Post-Kasten des Pfarrbüros – Widum Graf-Hendstr. 35 A einwerfen - Jahr-Messen sind mindestens ein Monat vor dem Termin zu bestellen! Ab sofort macht der Pfarrer an Donnerstagen von 17-18 h den Bürodienst sofern er nicht dienstlich+privat anderweitig verpflichtet ist.

Das Mitteilungsblatt ist in Gemeinde-Info von Latsch einsehbar - Gemeinde Latsch(link Pfarrblatt) oder AppGem2go Latsch

Samstag 1. Aug. 15.30 h TAUFFEIER f. Williams LEO – d.Sandra Pircher u.d.Nicholas

Samstag 8. Aug. 11h Trauungsfeier für ein Brautpaar aus Feldkirch – mit Priester

Sie feiern hier mit Genehmigung der Ordinarius die kirchliche Trauung - nach der Zivilehe

19. SONNTAG im Jk. 19.30 h So MESSE f. d. Mitfeiernden mit Wettersegn

9. AugustJuli

Jahr-MESSE für Steinkeller Adolf Josef u. Frau Mayr Rosa

MESSE im Ged. an Pepi Criscenti, Josef Kircher u. Paul Tappeiner

15. August HOCHFEST der Aufnahme Mariens in den Himmel – Hoch-Unser Frauen

Tag 8.30 h FEST MESSE als Bitte u. Dank + Segnung der Blumen u. Kräuterbuschen

Wir danken allen, die zu diesem Tag an Menschen in Not denken – die Bäuerinnen

Was OSTERN für uns bedeutet, das feiern wir an diesem Tag – es ist ein Fest der Hoffnung

20. SONNTAG im Jahreskreis 19.30h So MESSE für die Mitfeiernden + Wettersegn

16. August Jahr MESSE i. Ged. Ratschiller Anton - + f. Verstorbene n. Meinung

15 h Tauffeier für Lotte Luisa Fleischmann d. Simon Karl u. d. Pircher Lisa Maria

21. SONNTAG im Jk. 23. August - 8.30 h WORTGOTTESFEIER z. Stg

MONTAG 24. August - PFARRVERSAMMLUNG im Feuerwehr-Haus

Lektoren-Dienst: 2.8. Ratschiller Hannes 9.8. Marsoner Dieter 15. 8. Klotz Helene +
Kommunionhelferin Hedy Riedl 16.8. Margit Kinsele 23. 8.Tscholl Thea

PFARRGEMEINDERAT WAHLEN sind für heuer im Herbst angesagt. Brauchen wir einen PGR ? was tut er? Er ist das Team, das sich für das kirchliche Leben in der Pfarrei sorgt und mitarbeitet. Sein **Motto ist „gemeinsam auf dem Weg“ mit den Mitchristen unseres Dorfes – also der Pfarrgemeinde** Bei einer Pfarr-Versammlung am **MONTAG 24. August um 19.30h im Saal der Feuerwehr Goldrain wollen wir gemeinsam uns auf einen hier gangbaren Weg des MITEINANDER begeben-**

Unser „Pfarrteam“ - die Mitglieder des PGR sorgen für die Grundvollzüge einer Pfarrgemeinde – **LITURGIE und GLAUBENSWEITERGABE:** Verkündigung - Sakramente- Feiern u. Gottesdienste – **DIAKONIE** - Veranstaltungen und Aktionen für die Mitarbeitenden u. Mitglieder der Pfarrei-

Vorbereitung und Organisation für Feste Feiern - und Koordinierung der Veranstaltungen **VERWALTUNG** - Die Erhaltung der Kirche – der Einrichtung – des Widums u. d. Güter der Pfarrei mit allem was dazu gehört – Finanzierung – Steuern - Miet+Pachtverträge – Vergabe Aufträgen und für notwendige Reparaturen - Restaurierungen – und besonderen Vorhaben.

Wir brauchen dazu Leute mit dem guten Willen zur Mitarbeit – zum Einbringen der Fähigkeiten u. der Begabungen – die Bereitschaft dafür Zeit und Einsatz einzubringen –

Helfen wir alle mit, damit unsere Pfarrgemeinde auch weiterhin l e b e n d i g ist - unser Dienst ist ein Dienst für uns selbst und auch GLAUBENDIEST und GOTTES-DIENST - weil ER der Herr uns braucht, ruft und sendet – packen wir an – es liegt an uns, dass SEINE SACHE bei uns weitergeht. Mit Deiner Anwesenheit und Deinem Kommen zeigst Du, dass auch Dir daran etwas liegt. PGR

MITTEILUNGEN FÜR DIE PFARREI GOLDRAIN - Nr 14/ 2026

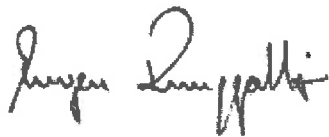
Pfarrer Johann Lanbacher - ist erreichbar auf Tel + **39 347 7818239** mit SMS u. Watsap - Die Mailadresse der pfarrei.latsch.pp@gmail.com dient auch noch für Goldrain - MESSBESTELLUNGEN können im Briefkasten der Pfarrei Goldrain – Graf Hendl str. 35 A versehen mit Namen – Terminwunsch u. Tel.Nr. zwecks Rücksprache - eingeworfen werden. Für den Inhalt der Mitteilungen zeichnet der Pfarrer u. Verfasser verantwortlich als ges. Vertreter

Aktion der Caritas „Hunger macht keine Ferien“

Glockenläuten am Freitag, 07.08.2026, 15.00 Uhr

Anlässlich der Sensibilisierungskampagne „Hunger macht keine Ferien“ der Diözesancaritas, bitte ich die Pfarrer und Pfarrseelsorger bzw. Pfarrverantwortlichen dafür zu sorgen, dass am **Freitag, 07. August 2026 um 15.00 Uhr** für fünf Minuten alle Glocken der Pfarrkirchen geläutet werden. Ebenso sind die Ordensoberen gebeten, auch in den Ordenskirchen die Glocken läuten zu lassen. Das Läuten soll an die Sterbestunde Jesu erinnern und ebenso an die vielen Menschen, die weltweit an Hunger sterben. In diesem Anliegen soll auch am **Sonntag, 9. August** bei den Gottesdiensten gebetet werden.

Die Gläubigen sollen ebenfalls über die Initiativen informiert werden, welche im Rahmen der jährlichen Aktion der Caritas „Hunger macht keine Ferien“ stehen. Auf der Homepage der Caritas gibt es hierfür wieder verschiedene Unterlagen zum Herunterladen.



Eugen Runggaldier



DIOZESE BOZEN-BRIXEN
DIOCESI BOLZANO-BRESSANONE
DIOZEJA BULSAN-PERSENON



Steter Tropfen höhlt den Hunger

Der Zugang zu sauberem Wasser ist der wichtigste Schritt aus Hunger und Armut

Roberta Bravi/Renate Pfaffner

„Ein Brunnen bedeutet, dass die Menschen dort bleiben können, wo sie daheim sind.“

Kennedy, Brunnengräber

Ohne Wasser kommt der Hunger

Wasser ist weit mehr als eine grundlegende Ressource. Es ist der Schlüssel zu Ernährungssicherheit. Wo es fehlt, breitet sich Hunger schnell aus. Genau hier setzt die Südtiroler Caritas an. Sie unterstützt den Bau von Brunnen und fördert Systeme zur Sammlung von Regenwasser. Häufig entstehen diese Anlagen an Schulen, die so zu wichtigen Versorgungsorten für sauberes Trinkwasser für die gesamte Gemeinschaft werden.

— Wenn Wasser fehlt, steht für viele Familien in Afrika buchstäblich das Leben auf dem Spiel. Es geht da nicht mehr nur um Durst, sondern auch um Nahrung, um Gesundheit und um die Frage, ob Menschen in ihrer Heimat bleiben können. Sauberes Wasser entscheidet oft darüber, ob Hoffnung wächst oder ob Perspektivlosigkeit überhandnimmt.

Kennedy aus dem Bezirk Lamu in Kenia weiß, wie eng alles zusammenhängt. Er liest die Landschaft wie ein Buch, beobachtet die Bäume und erkennt, wo Wasser verborgen liegt. „Dort, wo der Muratina-Baum wächst, findet man Wasser“, sagt er. Dieses Wissen hat er von seinem Bruder gelernt. Heute gibt er es weiter und setzt es täglich ein. Gemeinsam mit seinem Team gräbt er Brunnen, sorgfältig und sicher.